



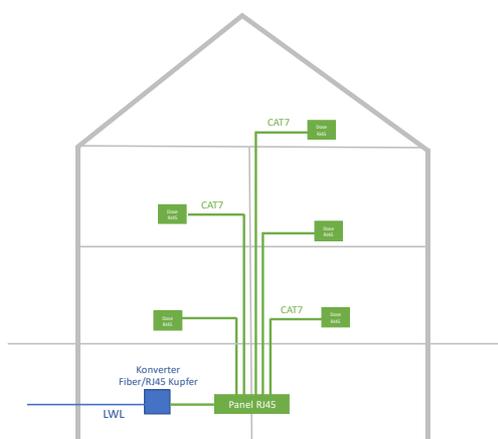
Das Glasfasernetz der Gemeinde Grins

Auf dem Weg in eine erfolgreiche digitale Zukunft gibt es viele Hürden, jedoch hat die Gemeinde Grins eine wichtige dabei bereits überwunden. Eine schnelle Anbindung mit dem weltweiten Internet über ein leistungsstarkes, und vor allem echtes Glasfasernetz. Jetzt liegt es an jedem einzelnen Bürger und jeder einzelnen Bürgerin dieses Angebot auch zu nutzen und am Netz der Gemeinde anzuschließen.

Aber wie komme ich jetzt zu diesem schnellen Glasfaserinternet?

Grundsätzlich muss unterschieden werden, ob man in einem Wohnblock als Mieter wohnt, oder ob es sich um einen Wohnblock bzw. ein Wohnhaus handelt, welches im Eigentum steht.

In den meisten älteren Wohnanlagen gibt es nämlich noch keine entsprechende Verkabelung im Haus, um wirklich Glasfaserleistungen erreichen zu können. Empfohlen wird etwa eine strukturierte Netzwerkverkabelung mit CAT-7 Kabeln und einem Verteiler nahe dem Abschluss der Glasfaser (siehe Bild). Gerade bei Mietwohnungen liegt hier die Verantwortung auf Seiten des Wohnbauträgers, der eine entsprechende Verkabelung schaffen muss. Natürlich sollte es hier einige Mieter geben, die am Netz anschließen wollen, um entsprechenden Druck auf den Vermieter aufbauen zu können. In einem Wohnblock mit Eigentumswohnungen gibt es meist Rücklagen, aus denen die hausinterne Verkabelung bezahlt werden. Von FTTH (Fiber-to-the-Home) spricht man, da die Glasfaser eben nicht nur bis in einen Straßenverteiler, sondern bis in das Haus selbst verlegt wird. Auch für die Erschließung des Gebäudes über die Grundstücksgrenze können Kosten anfallen, jedoch muss dies in jedem Fall einzeln betrachtet werden, möglicherweise ist das Leerrohr ja bereits im Haus.



Natürlich sollte es hier einige Mieter geben, die am Netz anschließen wollen, um entsprechenden Druck auf den Vermieter aufbauen zu können. In einem Wohnblock mit Eigentumswohnungen gibt es meist Rücklagen, aus denen die hausinterne Verkabelung bezahlt werden. Von FTTH (Fiber-to-the-Home) spricht man, da die Glasfaser eben nicht nur bis in einen Straßenverteiler, sondern bis in das Haus selbst verlegt wird. Auch für die Erschließung des Gebäudes über die Grundstücksgrenze können Kosten anfallen, jedoch muss dies in jedem Fall einzeln betrachtet werden, möglicherweise ist das Leerrohr ja bereits im Haus.

Beim Ausbau stellt die **Gemeinde Grins** das Leerrohr bis an die Grundgrenze zur Verfügung. Von der Grundgrenze bis in das jeweilige Objekt ist der Grundstücksbesitzer bzw. Hausbesitzer für die weitere Verlegung des LWL-Leerrohrs (auch Speedpipe 10mm genannt) zuständig. Dieses Leerrohr sollte aus Sicherheitsgründen ca. 50 cm tief verlegt werden und kann bei den Grinner Gemeindebauhofmitarbeitern zum Verlängern bis ins Objekt abgeholt werden.

Ob ein Anschluss bereits möglich ist oder nicht, kann entweder bei der Firma **TirolNet** oder deren Vor-Ort-Partner **Kathrein Glasfaser** angefragt werden.

Nachdem das LWL-Hausanschlussrohr bis an einen geeigneten Punkt im Objekt verlegt wurde, ist der nächste Schritt, die LWL-Fertigstellungsmeldung, welche bei der **Gemeinde** erhältlich ist, auszufüllen und diese bei der **Gemeinde** abzugeben (siehe Anhang).

Diese Fertigstellungsmeldung ist notwendig, damit in weiterer Folge die Firma **Kathrein Glasfaser** das Glasfaserkabel bis in Ihr Objekt einblasen kann.

Nachdem Sie diese Meldung bei der Gemeinde abgegeben haben, wird sich zeitnah die Firma **Kathrein Glasfaser** mit Ihnen in Verbindung setzen und die Einblas- & Spleißarbeiten für Ihren Anschluss koordinieren und durchführen.

Parallel zum LWL Fertigstellungsformular können Sie bereits einen Vertrag mit dem Internetanbieter, welcher seine Pakete über das Glasfasernetz der **Gemeinde** anbietet abschließen. Derzeit steht die Firma **TirolNet** aus Landeck für einen Vertragsabschluss zur Verfügung. Dieser Vertragsabschluss kann Online auf der Homepage der TirolNet (www.tirolnet.com) oder in Ihrem Büro im LANTECH in Bruggen durchgeführt werden.

Die Firma **TirolNet** liefert Internet-Produkte für jeden Haushalt und Bedarf. Vom Einstiegspaket, welches für die meisten Haushalte ausreichend sein wird, bis zu speziellen Anforderungen von Zimmervermietern. Gerne berät der Provider über die Bandbreite bzw. ist ein Upgrade auf ein höheres Paket jederzeit möglich.



GRINS surfen Highspeed!

Internet Fiber starter € 26,- inkl. MwSt./Monat	Internet Fiber small € 29,- inkl. MwSt./Monat	Internet Fiber medium € 39,- inkl. MwSt./Monat	Internet Fiber large € 49,- inkl. MwSt./Monat
80/80 Mbit/s unlimitiert surfen CGN (Carrier-grade NAT)	100/100 Mbit/s unlimitiert surfen CGN (Carrier-grade NAT)	200/200 Mbit/s unlimitiert surfen statische IP inkludiert	300/300 Mbit/s unlimitiert surfen statische IP inkludiert

Einmalige Einrichtungskosten: € 54,- | Keine jährliche Servicepauschale! | exkl. Hausanschlusskosten der Gemeinde

Echtes Glasfaser-Internet aus Tirol für Tirol

Über das neue Glasfasernetz der Gemeinde Grins ermöglicht dir die Firma tirolnet gemeinsam mit ihren Vor-Ort-Partnern ultraschnelle Internetverbindungen für jeden Anwendungszweck, gepaart mit unvergleichlichem Vor-Ort-Service.

Die Verfügbarkeit von Internet und TV erfährst Du bei uns.



Tel.: +43 5442 20620
E-Mail: office@tirolnet.com
Web: www.tirolnet.com

Neben Internet bietet die Firma **TirolNet** auch Produkte für Fernsehen und Telefonie (VOIP) an. Details dazu findet man auch auf der Webseite www.tirolnet.com.

Nachdem das Glasfaserkabel bei Ihnen im Objekt eingeblasen wurde und Sie einen Vertrag mit der Firma **TirolNet** abgeschlossen haben, wird sich die Firma **Kathrein Glasfaser** bei Ihnen melden und Ihren Anschluss für die Firma **TirolNet** in Betrieb nehmen, sodass Sie danach im schnellen gemeindeeigenen Glasfasernetz mit high Speed lossurfen können.

Noch Fragen?

Gerne stehen die Firma **TirolNet** und der lokale Vor-Ort-Partner **Kathrein Glasfaser** für weitere Fragen zur Verfügung!



Tel: 05442 20 620
E-Mail: office@tirolnet.com



Tel: 05472 20 775
E-Mail: office@kathrein.tirol



Tel: 05442 20 400
E-Mail: info@evonet.at



Tel: 05442 62 666
E-Mail: info@agonet.at

Gemeinde Grins
Grins 57
A-6591 Grins



Fertigstellungsmeldung

LWL Hausanschluss/Betriebsanschluss

Ihr Ansprechpartner:
Franz Maaß

Tel.: 05442 62055

E-Mail: gemeinde@grins.tirol.gv.at

Objektadresse Eigentümer/Mieter	Vorname / Nachname	
	Firmenbezeichnung	
	Adresse	
	Top bzw. Tür:	
	Telefon	
	E-Mail	
vom Objekt- Eigentümer ausfüllen	1. Anzahl der Wohneinheiten im Gebäude	
	<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus <input type="checkbox"/> Mehrparteienhaus <input type="checkbox"/> Wohnanlage Anzahl Wohneinheiten: _____	
	2. Sonstige Bemerkungen:	
technische Daten (vom Kunden auszufüllen)	1. LWL Minirohr 10 (7) mm bis zum Internet - Übergabepunkt hergestellt: Achtung: Bei nicht fachgerechter bzw. funktionsfähiger Verlegung der Speedpiperöhrchen können Stehzeiten bzw. zusätzliche Arbeiten für die Einblas- bzw. Spleißfirma entstehen. Hierbei ist mit zusätzlichen Kosten zu rechnen, die dem Objekteigentümer übertragen werden.	
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Sonstiges:	
	1.1 Wo befindet sich der Montageort der LWL Box (Endpunkt vom LWL Minirohr)?	<input type="checkbox"/> UG <input type="checkbox"/> EG <input type="checkbox"/> OG <input type="checkbox"/> DG <input type="checkbox"/> Garage <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____
	1.2 Ausführung LWL - Hausabschluss (gewünscht):	<input type="checkbox"/> 19" Patchfeld (Serverschrank) <input type="checkbox"/> Wandmontage der HAS - Box Sonstiges:
	1.3 Ist ein Stromanschluss im Bereich (3-5m) des Internetübergabepunktes vorhanden?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Sonstiges:
	2. LWL Minirohr 10 (7) mm im Gebäude manipulationssicher verankert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Sonstiges:
	3. Sonstige Bemerkungen:	
Unterschrift Kunde	Hinweis: Mit der Unterschrift bestätigt der/die Objekteigentümer/in die Verfügungsberechtigung für das bezeichnete Objekt und erteilt der Gemeinde Grins unter Gestattung des Leitungsrechtes nach TKG den Auftrag zum Anschluss der Liegenschaft an das passive Breitbandnetz der Gemeinde Grins. Das Glasfaserkabel und die Netzabschlussdose verbleiben hierbei im Eigentum der Gemeinde Grins.	
	Einwilligungserklärung: Ich willige ein, dass meine vorangeführten personenbezogenen Daten für den Zweck der Herstellung eines Hausanschlusses für das Breitbandnetz durch die Gemeinde Grins verarbeitet werden dürfen. Diese Einwilligung kann ich per E-Mail an die E-Mail-Adresse gemeinde@grins.tirol.gv.at jederzeit widerrufen. Ein allfälliger Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechte des Verantwortlichen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten, zu der er unabhängig von der Einwilligung berechtigt oder verpflichtet ist. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.	
	Ort, Datum	Unterschrift Kunde